

# EFG LINDEN

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

## Gemeindebrief November/Dezember 2021



Ein persönliches Wort  
Hochzeit Lina & Jonas Blum  
Infos aus der Gemeindeleitung  
Jugi-Weekend 2021  
Sieben Tage beten für verfolgte Christen  
Zur Advents- und Weihnachtszeit  
Gemeindeanlässe November/Dezember  
Kontakt



# Ein persönliches Wort

Unsere Schulferien als Familie fingen etwas anders an als normal. Unser lieber Freund Riwei aus Neuseeland starb am Montag den 27.9.21 mit 60 Jahren an einem Herzinfarkt. Es war ein grosser



Schock für uns alle. Für uns und unsere Kinder ist es, als wäre unsere Familie nicht mehr vollständig. Riwei war ein Familienmitglied. Er gehörte zu unserer Familie. Der Abschied war und ist sehr schwer. Er hinterlässt eine grosse Lücke, auch bei vielen anderen Freunden und Bekannten. Wir konnten per Zoom an seiner Abschieds-„Feier“ auf der YWAM Base, welche 4 Stunden dauerte, mit dabei sein. Unsere Tochter Amy war an Ort mit dabei. Der Abschied war für Amy sehr schwer, da nun mit Riwei ihre ganze Familie ganz von Neuseeland gegangen ist.

Mir wurde wieder ganz neu dieses Bibelwort bewusst, wo Jesus seinen Jüngern sagt: „Wo ist jemand unter euch, der sein Leben um nur eine Elle verlängern könnte?“

Auf und davon. Er ging ohne jemandem Tschüss zu sagen. Einfach weg und gegangen. So schnell kann unser Leben vorbei sein. Heute noch voll im Saft und morgen auf und davon. Wir wissen nie, wann unser Tag kommt. Umso mehr ist es doch so wichtig, dass wir aus jedem Tag das Beste machen. Zu leben in der Versöhnung mit Jesus und den Mitmenschen. Wie schlimm wäre es doch, wenn wir gehen müssten und unser Leben noch nicht aufgeräumt ist.

Wir tun gut daran, wenn wir in all unserem Unvermögen den Heiligen Geist einladen, um das zu vollbringen, was wir aus eigener Kraft nicht können. Denn eine der wichtigsten Aufgaben des Heiligen Geistes ist es, seine Braut (die Gemeinde Jesu weltweit) auf den grossen Tag zuzurüsten, wenn Jesus wieder kommen wird.

Lasst uns unsere Blicke auf die Ewigkeit ausrichten und nicht auf Umstände welche uns umnachten.

Offb. 22,7a „Siehe, ich komme bald!“

Jürg Maurer

# Hochzeit Lina und Jonas

Am 18. September 21 durften wir in der Kirche Sumiswald heiraten. Für uns war dieser Tag ein grosses Geschenk von Gott. Super Wetter, nur negative Corona-Tests, Gottes spürbarer Friede und Gelassenheit, super Gemeinschaft und feines Essen 😊 Danke für alle die mit uns gefeiert haben, für die lieben Geschenke und Karten und alle Gebete.

Da wir zusammen eine neue Gemeinde suchen, werden wir nur noch selten in der EFG sein. Wir wünschen euch Gottes reichen Segen und hoffen euch bald zu sehen.

Liebe Grüsse Lina & Jonas



# Infos aus der Gemeindeleitung

## Chinderprogramm

Hast du Freude an Kindern? Geniesst du es manchmal selbst wieder ein bisschen Kind zu sein? ☺ [Dann suchen wir dich!!](#)



Ab dem neuen Jahr möchten wir als Gemeinde jeden Sonntag (ausser bei Familiengottesdiensten) ein Kinderprogramm anbieten. Die Sonntagsschule findet wie bisher am 2. und 4. Sonntag des Monats statt und wird von unserem Sonntagsschulteam gestaltet. An den anderen Sonntagen suchen wir Leute aus der Gemeinde, welche Freude haben alleine oder zu zweit einen Chinderprogrammorgen zu übernehmen. Bei der Gestaltung des Morgens ist man frei und darf seiner Kreativität freien Lauf lassen. Basteln, musizieren, spielen, Geschichten vorlesen, Draussen spielen usw., es gibt viele Möglichkeiten! Der Kinderhort für die jüngeren Kinder wird jeden Sonntag parallel angeboten. Diese Angebote laufen vorerst einmal bis im Sommer. Mitte Jahr werden viele im Sonntagsschulteam aufhören. Deshalb werden wir die Situation für das zweite Halbjahr neu anschauen.

In der Gemeinde liegt eine Liste mit den Daten zum Eintragen auf. Bei Fragen darfst du dich gerne an Katja Blum wenden.

Wir freuen uns über deine Mithilfe!



# Jugi-Weekend 2021

Am 25. September morgens um 8:00 Uhr war der Startschuss zu unserem JG Weekend in der Sennhütte Ottenschwand oberhalb Springbode im Diemtigtal auf



1600müM. Nach langem und intensiven Büsstreicheln und -knuddeln im Ried gingen wir mit gewohnter Verspätung von ca. 45min los. Mit den Autos fuhren wir Richtung Diemtigtal bis zum Restaurant Gsässweid, wo wir die Fahrbewilligung zum Haus lösen mussten. Wir entschlossen uns zu einem Getränk auf der Sonnterrasse zu bleiben. Wir diskutierten viel und genossen unser Getränk.



Danach ging die Reise weiter zur Sennhütte, wo wir uns parat machten für die Wanderung aufs Mägginserhore.

Wir fuhren mit den Autos bis zum Start der Wanderung und machten uns frisch fröhlich auf, um diesen Berg



zu erklimmen. Das Wetter war super und die Natur war einfach nur wunderschön. Der Aufstieg war recht steil und es flossen einige Schweißtropfen bis wir zu unserem Mittagshalt kamen. Gestärkt von unserer Mittagsverpflegung ging die Reise weiter. Einige Wolken zogen

auf bevor wir weitergingen. Von hier an war nur noch ein schmaler



Wanderweg bis zum Gipfel. Als wir auf dem Niesengrat waren, öffnete sich uns das Panorama zu den Schneebergen, dem Kandertal und Frutigen.



Einige Fotos und Selfies wurden gemacht bevor wir das letzte Stück der Wanderung in Angriff nahmen. Die Schritte wurden schwerer aber mit dem Ziel vor Augen lief es sich leichter.

Hurra... wir haben es geschafft!

Das Mäggiserhore ist erklommen! Überwältigt von der Aussicht genossen wir einige Minuten auf dem Gipfel.

Später hörten wir eine Andacht von Jasmin über Daniel oder «Löiegruebe Dänu» wie er im JG Leiterteam genannt wird. Es war der Abschluss unserer Inputreihe, wo wir einige Personen anschauten wie sie im Gebet standen. Nach dem Gruppenfoto auf dem Gipfel machten wir uns wieder auf den Weg nach unten. Drei von uns waren noch sehr fit und traten den Rückweg zur Hütte über das Tschiparällehore und das Steischlaghore an. Trotz der Anstrengungen war die Stimmung sehr gut und alle waren ohne Unfall gesund und munter zurück im Haus.



Nach einem feinen Znacht waren alle wieder gestärkt. Am Abend wurden viele Kartenspiele gespielt und viel gelacht. Auf einmal kam die Idee, dass der Verlierer jeder Spielrunde auf ein Holz geschrieben wird. Komischerweise wollte auf einmal jeder mal der Verlierer sein. Später wurde in einer Lobpreiszeit Gott geehrt. Einige gingen schlafen und manche spielten munter weiter.



Mit der Idee, dass der der am meisten auf dem Holz geschrieben steht, das Holz mit in den Schlafsack nehmen muss, gab es einen harten Kampf der ca. um 3:30 Uhr beendet wurde. Simon der glückliche Verlierer durfte das Holz durch die Nacht begleiten. Am Sonntagmorgen stand ein Brunch auf dem Programm. Mit dem reichhaltigen Buffet assen wir wie Könige. Gestärkt vom feinen Essen ging es schon ums Packen und dem

Hüttenputz zu. Wasserkocher für Abwaschwasser und der Staubsauger vertrugen sich nicht gut, so dass es zu einigen Stromausfällen kam. Wir liessen uns aber nicht aufhalten, so dass die Hütte wieder neuen Glanz bekam. Am Nachmittag gingen wir Richtung Wirihorn, um dort mit Trottinetts den Berg runter zu fahren. Es machte viel Freude. Alle kamen, Gott sei Dank,



ohne Blessuren unten an, was bei gewissen Fahrkünsten nicht selbstverständlich war. Verladen in den Autos traten wir die Rückreise Richtung Linden an. Nach der Verteilung der Lebensmittel, die zu viel waren, dem Büssiknuddeln und Verabschieden war das Weekend leider schon vorbei.



# ***Sieben Tage beten für verfolgte Christen***

AVC ermutigt uns dazu.

**Diskriminiert, verfolgt, misshandelt, getötet. Dies ist das Schicksal von unzähligen Christen weltweit.**

Wir können kaum etwas von dem Druck und der Angst erahnen, mit denen Christen in Verfolgungsländern ständig leben. Jesus hat nie verschwiegen, dass der Weg seiner Nachfolger hart sein würde und etliche dabei ihr Leben verlieren sollten. Auch heute ist dies der Alltag vieler Brüder und Schwestern auf der ganzen Welt.

**Unsere wohl stärkste Interventionsmöglichkeit, ihnen beizustehen, ist für sie zu beten.**

Auch wenn wir oft nicht sehen, was unser Gebet bewirkt, erleben unsere Partner in den Projektländern täglich Gottes konkretes Eingreifen.

Im Gebetsheft von AVC finden wir für sieben Tage exemplarisch ein Beispiel aus einem Land, in dem Christen besonders stark verfolgt werden.

**Link zum Gebetsheft**

**<https://www.efglinden.ch/angebote/gebet/>**

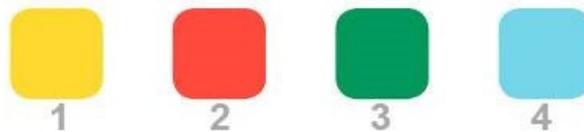
**Lasst uns einstehen im Gebet  
für unsere Brüder und Schwestern!**

# Zur Advents- und Weihnachtszeit

## **Gebet**

Gott, gib uns ein Herz wie Maria:  
Voller Glauben, voller Bereitschaft,  
Deinen Sohn anzunehmen und für ihn zu wirken.  
Gott, gib uns ein Herz wie Josef, der fromm war,  
Deinen Weisungen folgte, und das Deine bewahrte.  
Gott, gib uns ein Herz wie den Weisen aus dem Morgenland,  
denen kein Weg zu Deinem Sohn zu weit war,  
die ihm Anbetung darbrachten  
und ihre wertvollsten Geschenke.  
Gott, gib uns ein Herz voll Lob für Dich wie den Engeln,  
die Dir, erfüllt von Begeisterung  
für die Geburt Deines Sohnes die Ehre gaben.  
Gott, gib uns ein Herz voller Freude,  
wie den Hirten, die zu Jesus eilten,  
und dann überall von ihm herumerzählten.  
Amen

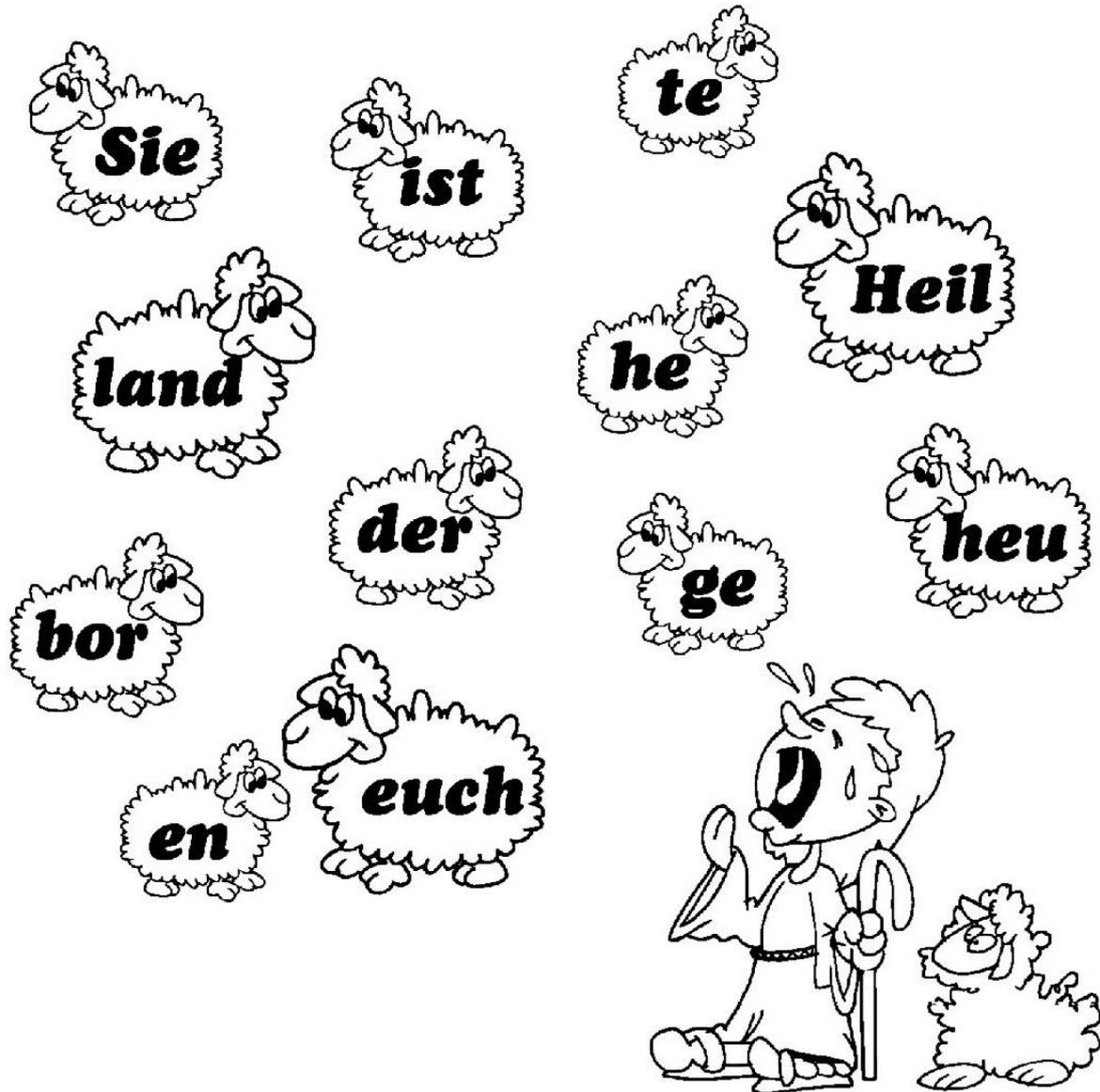
## **Malen nach Zahlen**



## Die Weihnachtsbotschaft

Als die Engel damals zu den Hirten auf dem Feld kamen, überbrachten sie ihnen die gute Botschaft von Jesu Geburt. Stell Dir einmal vor die Hirten hätten die Nachricht auf ihre Schafe geschrieben, damit sie sie nicht vergessen. Später hätten sie sich bestimmt geärgert, da Schafe ja immer in Bewegung sind.

Kannst du die Schafe in die richtige Reihenfolge bringen, damit man lesen kann was damals die Engel zu den Hirten sagten?



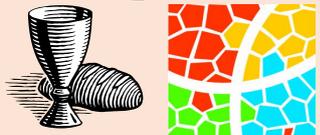
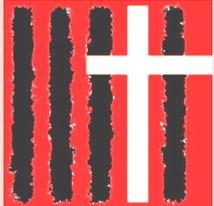
-----

-----

-----

# Anlässe im November



1	09.00 20.00	Lindener Morgengebet in der EFG Lindener Abendgebet in der Kirche	
2			
3			
4	19.30	Zeugnis: „Zum Leben befreit“ von Rahel Maurer, im Ried	
5			
6	08.30	Aktion Weihnachtspäckli vor dem Volg Linden	
7	<b>09.30</b>	<b>Mosaikgottesdienst mit Abendmahl, Sonntagschule</b> Leitung Martin Blum Mosaiksteine Alle Thema Leben teilen	
8	09.00 20.00 20.00	Lindener Morgengebet in der EFG Hauptleitersitzung der Kinder- & Jugendarbeit im Ried Lindener Abendgebet in der Kirche	
9			
10			
11			
12			
13	10.00	Unti in Linden	
14	<b>09.30</b>	<b>Gottesdienst zum Sonntag der verfolgten Kirche, Sonntagschule</b> Leitung Jürg Maurer Bericht (HMK) Thema Afrika Die Kollekte ist für die HMK bestimmt.	
15	09.00 20.00	Lindener Morgengebet in der EFG Lindener Abendgebet in der Kirche	
16			
17	20.00	Gemeindeleitungssitzung	
18			
19	14.00	In Gemeinschaft älter werden mit Giancarlo Voellmy Thema: Der Gürtel der Wahrheit	
20			
21	<b>09.30</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl und Sonntagschule</b> Leitung Helen Lehmann Predigt Jürg Maurer Thema Die Kraft des Gebets	

22	09.00 20.00	Lindener Morgengebet in der EFG Lindener Abendgebet in der Kirche	
23			
24			
25			
26			
27			
<b>28</b>	<b>09.30</b>	<b>Gottesdienst zum 1. Advent und Sonntagschule</b> Leitung Urs Blum Predigt Werner Jampen (EGW) Thema offen	
29	09.00 20.00	Lindener Morgengebet in der EFG Lindener Abendgebet in der Kirche	
30			

### Gebet und Seelsorge sind jederzeit möglich

- Fürbitte- und Segensgebet durch Vertrauensperson(en) nach dem Gottesdienst oder in der Kleingruppe
- Krankengebet mit Salbung, Gebet im Gottesdienst oder Abendmahl zu Hause durch die Ältesten
- Seelsorge durch interne  
<https://www.efglinden.ch/angebote/seelsorge/>
- oder auch externe Ansprechpersonen und Fachstellen



### Hauskreise und Gebetsgruppen

Ort und Termin nach individueller Absprache



# Anlässe im Dezember



1		
2		
3		
4		
5	<b>09.30</b>	<b>Gottesdienst zum 2. Advent mit Abendmahl</b> <b>Sonntagschule</b> Leitung Rahel Maurer Predigt Christian Blum Thema Den Arm Gottes bewegen
		 
6	09.00 20.00	Lindener Morgengebet in der EFG Lindener Abendgebet in der Kirche
7		
8		
9		
10		
11	10.00 20.00	Unti in Homberg Jugendgottesdienst „YouGo“ im Kirchgemeindehaus
12	<b>09.30</b>	<b>Gottesdienst zum 3. Advent und Sonntagschule</b> Leitung Simone Blum Predigt Jürg/ Rahel Maurer Thema Das Vater Unser
13	09.00 20.00	Lindener Morgengebet in der EFG Lindener Abendgebet in der Kirche
14		
15	20.00	Gemeindeleitungssitzung
16		
17	14.00	In Gemeinschaft älter werden mit Martin Rindlisbacher Thema: Der Brustpanzer der Gerechtigkeit
18		
19	<b>13.30</b>	<b>Weihnachtsgottesdienst 4. Advent mit Zvieri</b> Leitung Annalise Lauber Predigt noch offen Thema Sonntagschul-Aufführung: "Die 4 Kerzen"
		
20	09.00 20.00	Lindener Morgengebet in der EFG Lindener Abendgebet in der Kirche
21		
22		

23			
<b>24</b>	<b>16.00</b>	<b>Familiengottesdienst an Heiligabend</b> (Kirche)	
	<b>22.30</b>	<b>Christnachtfeier</b> (Kirche)	
<b>25</b>	<b>09.30</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl an Weihnachten</b> (Kirche)	
<b>26</b>		<b>Kein Gottesdienst</b>	<i>Stephanstag</i>
27	09.00 20.00	Lindener Morgengebet in der EFG Lindener Abendgebet in der Kirche	
28			
29			
30			
31			<i>Silvester</i>

### **Gebet und Seelsorge sind jederzeit möglich**

- Fürbitte- und Segensgebet durch Vertrauensperson(en) nach dem Gottesdienst oder in der Kleingruppe
- Krankengebet mit Salbung, Gebet im Gottesdienst oder Abendmahl zu Hause durch die Ältesten
- Seelsorge durch interne  
<https://www.efglinden.ch/angebote/seelsorge/>
- oder auch externe Ansprechpersonen und Fachstellen (Übersicht: [www.beratungsverzeichnis.ch](http://www.beratungsverzeichnis.ch))



### **Hauskreise und Gebetsgruppen**

Ort und Termin nach individueller Absprache

## **Kontakt**

Jürg und Rahel Maurer

[efglinden@bluewin.ch](mailto:efglinden@bluewin.ch)

077 412 05 91



